

Tarifvertrag für die Beschäftigten der Spielbank Lübeck abgeschlossen

Nach mehreren Anläufen in den letzten 14 Jahren ist es in langen und intensiven Verhandlungen gelungen, für die 58 Beschäftigten der Spielbank Lübeck einen neuen Tarifvertrag abzuschließen. Die alten Tarifverträge waren zum 31.12.1999 gekündigt und befanden sich seit dieser Zeit in der Nachwirkung.



Von links:
Geschäftsführer Jürgen
Kiehne und Mathias
Hein; Bernhard Stracke
Verhandlungsführer von
ver.di

„Es war nicht einfach, in der schwierigen Zeit, in der sich die Glücksspielbranche befindet, einen zeitgemäßen Tarifvertrag abzuschließen“, so Mathias Hein und Jürgen Kiehne von der Geschäftsführung der Spielbanken SH und Bernhard Stracke, Verhandlungsführer von ver.di.

Das neue vereinfachte Abrechnungssystem bringt in dem neuen Tarifvertrag meist deutliche Gehaltsverbesserungen für die Beschäftigten. Weiterhin wurde die Jahresarbeitszeit um 48 Stunden reduziert. Die Tarifverträge sind ein guter Kompromiss, mit der sowohl die Beschäftigten als auch die

Spielbankgesellschaft leben können.

V.i.S.d.P: Mainz, 09.08.2013, Bernhard Stracke,
Bundeskoordinierung Spielbanken, ver.di Bezirk Rhein-Nahe-
Hunsrück, Münsterplatz 2-6, 55116 Mainz,
bernhard.stracke@verdi.de

Telefon:06131-6272650; Fax:06131-6272626; Mobil:0160-90512708